

TABEA e.V.

„Herzlich willkommen“

Arbeitsbereiche (thematisch geordnet)

- Beratungsstelle für Trauernde (seit 1992)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (seit 2012)
- Psychoonkologie (seit 2013)
- Ambulanter (Kinder-)Hospiz- & Palliativdienst (seit 2006)
- Akademie (seit 2002)

Projekte der Beratungsstelle

- Schul-Projekt (seit 2013)
- BabyFamilien-Projekt (seit 2015)
- Projekt „Biographiearbeit“ für geflüchtete Kinder (seit 2017)

Organigramm TABEA e.V.

Qualitätsstandards; Curriculare Vorgaben; Gesellschaftliche und Finanzielle Bedingungen; Rechtliche Vorgaben; (z.B. Gesetze, Rahmenvereinbarungen, Satzungen, Verträge)

LEITUNG

Pädagogische
Leiterin

ernennt

Mitgliederversammlung

bevollmächtigt
wählt

Vorstand

Mitarbeiter/innen

Arbeitsbereiche

Professionelles
Beratungs- &
Begleitungs-Team
Festangestellte
Mitarbeiter/innen

Akademisches
Weiterbildungs-
Team
Honorar-
Mitarbeiter/innen

Qualifiziertes
Unterstützungs-
Team
Ehrenamtliche
Hospizhelfer/innen

Beratungsstelle
für Trauernde
Psychoonkologie

Versch. Projekte
der Beratungs-
stelle
(Kinder-)Hospiz- &
Palliativdienst

Sozialpäd.
Familienhilfe
Akademie &
Coaching

Kirchlich-Diakonische Werte und Haltungen

Beratungs- & Begleitungsteam

Grundberufe

- Dipl.-Pädagogik •
- Soz.-Pädagogik •
- Rel.-Pädagogik •
- Ev. Theologie •
- Psychologie •
- Ergotherapie •
- Krankenpflege •
- Hebamme •

Zusatzqualifikationen

- Trauerbegleitung f. Kinder, Jgdl. & Erwachsene
- Palliative Care f. Kinder, Jgdl. & Erwachsene
- Systemische Familien-Therapie
- Psychoonkologie
- Entspannungstherapie
- Tiergestützte Begleitung
- Kinderschutz
- Mediation

z.Zt. in Ausbildung

- Traumatherapie (i.A.)
- Bindungsbasierte Beratung & Psychotherapie (i.A.)

Leitbild



Bundes-Mitgliedschaften

- Bundesverband Trauerbegleitung e.V. (BVT)
- Bundesarbeitskreis „Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und deren Familien“ (BAK)
- Deutsche Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung & Familientherapie e.V. (DGST)
- Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V. (DHPV)
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP)
- Diakonisches Werk

Historie

1992	Aufbau der 1. Beratungsstelle für Trauernde Menschen in Berlin
1997	Aufbau der 1. Beratungsstelle für Trauernde Menschen in Niedersachsen
2002	Akademie 1) Zertifizierte <u>Qualifizierungen</u> in Trauerbegleitung u. Palliative Care 2) Großes Angebot von <u>Kurzzeitfortbildungen</u> (auch als Inhouse-Veranstaltung)
2006	Kinder-, Jugendlichen- & Erwachsenen-Hospiz- & Palliativdienst
2007-2009	Projekt „Kindertrauer.de“ in Berlin und Niedersachsen
2011	Sozialpädagogische Familienhilfe speziell f. Familien in Sterbe/Trauersituationen
2012	Angebot an verschiedenen Hochschulen: Studierenden-Zusatzqualifikation „Trauerbegleitung“ / „Kindertrauerbegleitung“
2013	1) Psychoonkologie im häuslichen Umfeld 2) Schul-Projekt: Beratung f. Schüler/innen im Kontext „Sterben-Tod- Trauer
2015	BabyFamilien-Projekt: Beratung nach Geburt e. kranken/gestorbenen Babys
2017	Projekt „Biographiearbeit“ für geflüchtete Kinder

Öffentlichkeit

- 1998 Aufdecken inhumaner „Entsorgung“ totgeborener Babys („Report“-Beitrag)
- 2002 Projekt zur würdevollen Einzelbestattung von Babys mit Betreuungsinitiative für die trauernden Angehörigen
- 2006 „Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“
- 2008 Neujahrsempfang beim Bundespräsidenten
- 2009 Ehrenamtspreis des BA Charlottenburg-Wilmersdorf
- 2012 Bundesverdienstkreuz am Bande
- 2014 Öffentlichkeit/ Förderung durch die Tribute To Bambi-Stiftung
- 2017 Jubiläum: 25 Jahre TABEA e.V. mit verschiedenen Aktivitäten

Finanzierung

Spenden, Sponsoring

- **Institutionen (Auswahl einiger größerer Spendengeber)**

Aktion Mensch, DW-Hannovers, Klosterkammer Hannover, Sparkasse Berlin (PS-Sparen), TAGESSPIEGEL, Kuratorium Deutsche Altershilfe, TRIBUTE TO BAMBI, etc.

- **Einzel-Spender/innen**

- **Ehrenamtliches Engagement**

Haltung des TABEA e.V.:
Aus ein „Wenig“ ein „Viel“ machen

Finanzierung

Zuschüsse/ Finanzierung (nach Arbeitsbereichen)

ARBEITSBEREICH	ZUSCHUSS	FINANZIERUNG
Beratungsstelle:	0 %	(lediglich Materialkosten von den TN, max. 3-5 €/Std.)
Schul-Projekt	95 %	(durch SenV Gesundheit, Pflege & Gleichstellung)
BabyFamilien-Projekt	0 %	(lediglich Materialkosten von den TN, max. 3-5 €/Std.)
Projekt geflüchtete Kinder	0 %	
Beratungsreihen	0 %	(Selbstzahler)
Familienhilfe/Familientherapie:	100 %	(Jugendamt/Trägervertrag SenV BJJF gemäß SGB VIII)
Psychoonkologie:	0 %	(Selbstzahler)
Hospizdienst:	80 %	(Zuschuss der Krankenkassen gem. SGB V)
Akademie:	0 %	(Teilnahmebeträge, ca. 8-11 €/Std. bei 8-14 TN)

Beratungsstelle für Trauernde I

Erstkontakt

- Telefonische Beratung
- Kostenfreie Persönliche Sprechstunde (ein Termin/ Person)

Geleitete Trauergruppen / Seminare für Kinder, Jgdl. & Erwachsene

- 4 verschiedene Kinder/Teen-Trauergruppen
- 2 Tier-gestützte Gruppen für Kinder bzw. Jugendliche
- 4 Erlebnispädagogische Tage/Jahr für Kinder und Jugendliche
- 1 offener Treff für Jugendliche
- 1 Gruppe für Junge Erwachsene
- 1 Gruppe für Jung-Verwitwete Eltern
- 2 Gruppen für Verwaiste (Baby)Eltern (Kurs Rückbildung/ Gesprächsgruppe)
- 1 Gruppe für Erwachsene ab ca. 50 J., die um ein Familienmitglied trauern
- 1 Ausleihbibliothek
- Zusatzangebote: Ausflüge, Gedenkgottesdienste, Vorträge

Beratungsstelle für Trauernde II

Krisenintervention

(kostenfrei)

- Schul-Projekt
- BabyFamilien-Projekt

Familientherapie

(kostenfrei bei Finanzierung via Jugendamt/ SenV BJJF)

Beratungsreihen/ Familientherapie/ Traumatherapie

(kostenpflichtig/ Selbstzahler/innen)

- Für Einzelne/ Paare/ Familien
- 45-, 60- oder 90-minütige Termine
- 3 - 20 Termine je nach Bedarf

Familientherapie/ Familienhilfe

Ein multiprofessionelles Team berät/ begleitet

- Familien (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, sowie Bezugspersonen)
- mehrstündig in der Woche
- im persönlichen Umfeld/ inkl. der Bezugspersonen

Beratungsanlässe

- (Lebens-limitierende) Erkrankung oder Behinderung
- Trauer um ein Familienmitglied

Ziel

Stärkung der individuellen Ressourcen des Einzelnen, der Familie und des Bezugssystems.

(pädagogische Hilfen gemäß § 27 (Abs. 3), § 30, § 31, § 35 SGB VIII via Jugendamt mit Senatsvertrag Nr. 3369/ 2015 SenV BJF)

Schul-Projekt (SenV GPG)

Pädagoginnen und Seelsorgerinnen mit Zusatzqualifikation zur Sterbe- und Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche & Erwachsene begleiten:

- Berliner Schüler/innen
- Berliner Schulklassen
- Berliner Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen etc.

in Sterbe- & Trauersituationen sowie bei Großschadenereignissen und erschreckenden Nachrichten in den Medien

- „Vor-Ort“ / in Berliner Schulen

durch

- Krisenintervention (Schwerpunkt)
- Projektstage
- Coaching / Fortbildung

Dieses Projekt wird durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung gefördert (I B 6 - Integriertes Gesundheitsprogramm).



Psychoonkologie

Individuelle Begleitung & Therapie durch Psychoonkologinnen für

- an Krebs (palliativ) erkrankte Menschen und ihre Bezugspersonen
- im häuslichen Umfeld

Patienten und Patientinnen sowie deren Bezugspersonen werden gestärkt durch

- Diagnose-, Krankheits- und Krisenbearbeitung
- Erarbeiten hilfreicher (ggf. kindgemäßer) Erklärungen und Bilder
- Stabilisierungsübungen
- Entspannungsübungen
- Ressourcenaktivierung
- Hilfe beim Beschäftigen mit Sinn-Fragen
- Unterstützung bei Rollenveränderungen und Neuorientierung.

(Kinder-)Hospiz- & Palliativdienst

Hospizliche und palliative Begleitung (psychosozial, seelsorglich) für

sterbende Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie deren Bezugspersonen in ihrem häuslichen Umfeld während der gesamten Erkrankungs- und Sterbenszeit.

Das multiprofessionelle Beratungs- und Begleitungs-Team besteht aus

qualifizierten Haupt- und Ehrenamtlichen.

Die Begleitungen finden unter Supervision statt.

Akademie I

Zertifizierte Qualifizierungen

- Qualifizierung zur Trauerbegleitung
- Qualifizierung zur Kinder-/ Jugend-Trauerbegleitung
- Palliative Care – multiprofessioneller Basiskurs
- Palliative Care – Koordinatoren Seminar
- Palliative Care – Seminar Führungskompetenz
- Palliative Care – Pädiatrischer Aufbaukurs
- Qualifizierung ehrenamtlicher Hospizhelfer/innen

Qualitätsstandards und Zertifizierungen

- Qualifizierungen Trauerbegleitung via „Bundesverband Trauerbegleitung e.V.“
- Qualifizierungen Palliative Care gemäß SGB V:
§ 39a Abs. 1 u. 2 (Hospizarbeit) bzw. § 37b/132d (SAPV)

Akademie II

INHOUSE-Qualifizierungen/ Fortbildungen „Vor-Ort“

Alle Zertifizierten Qualifizierungen (s.o.) sind auch als INHOUSE-Veranstaltung möglich.

1 bis 3-tägige Seminare sind u.a. zu folgenden Themen (gemäß individueller Schwerpunktsetzung der Institutionen „Vor-Ort“):

- Trauerbegleitung (Kinder, Jugendliche & Erwachsene)
- Sterbe- und Trauerbegleitung für Menschen mit geistiger Behinderung
- Palliative Care/ Hospizarbeit/ Psychoonkologie
- Krisenintervention/ Psychotraumatologie
- Beratung/ Gesprächsführung
- Mediation/ Konfliktmanagement
- Seelsorge/ Ethik/ Kasualien

Coaching (Supervision) & Organisationsberatung

für Einzelne und Teams aus Hospiz-, Palliativ- oder Trauerbereich.

TABEA e.V.

Kontakt

Fon 030 . 495 57 47
Fax 030. 258 17 246
E-Mail Team@TABEA-eV.de
Web www.TABEA-eV.de • www.Kindertrauer.de
Leiterin: Annette Dobroschke

Anschrift

Gierkeplatz 2-4 (Aufgang 2, Etage 2)
10585 Berlin-Charlottenburg
U7 Richard-Wagner-Platz/ U2 Bismarckstraße
Bus 109, M45

Register • Steuer

Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Nr. 13473B
FinA für Körperschaften I • Berlin • St.-Nr. 27/678/55518

Spendenkonto

Evangelische Bank • BIC GENODEF1EK1 • IBAN DE91 5206 0410 0000 6191 67

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit
und ein herzliches
Auf Wiedersehen.**